

Feedback/Erfahrungen: parallel zu Bewerbung Seiteneinstieg, Lehramtstudium beginnen

Beitrag von „Krabappel“ vom 11. Juni 2019 19:50

Zitat von Glory

...

Ich wollte auch gern überbrückend ab August als Vertretung arbeiten, ...

ehrliche Meinung: alleinerziehend mit Kleinkind Vertretung und studieren ist für einen durchschnittlich Belastbaren ambitioniert bis extrem.

Quereinstieg und nebenher studieren mit Kleinkind alleinerziehend halte ich für ausgeschlossen. Dann eher im alten Job weiterarbeiten, wenn der unkompliziert ist.

Wieso willst du eigentlich 2 völlig andere Fächer auf Lehramt machen? Wenn der Quereinstieg mit Musik gelänge, müsstest du das auch perspektivisch unterrichten.

Musik ist übrigens ein sehr undankbares Fach, vor allem an der Oberschule. Du hättest Einzelstunden, meist Randstunden und das in *allen* Klassen. Pubertierende Rotzlöffel sind nicht scharf auf Singen und Tanzen, die Noten kaum versetzungsrelevant. Stell dir das nicht zu erholsam vor, du wirst die ersten Monate völlig ausgelaugt sein.

Schläft dein Kind gut? Schlaf ist lebenswichtig, vor allem, wenn man keine 20 mehr ist. Ist es schon in einer Kita? Wenn nicht, wird es erstmal laufend krank werden. Hast du Omas/Opas, die einspringen können? Wenn nicht, pass auf dich auf, überlaste dich nicht.